

# Anzeigebblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Der gesamte Betrieb meines Verlags-Geschäftes erfolgt vom 15. September ab **nur noch in Leipzig**. Ich bitte daher sämtliche Bestellungen und Zuschriften von jetzt ab ausschliesslich nach

**Leipzig, Täubchenweg 21**  
(K. F. Koehler)

zu richten. Ich liefere fortan nur noch bar.

Berlin u. Leipzig,  
15. September 1905.

**Hans Th. Hoffmann,**  
Verlagsbuchhändler.

Ich übernahm die Vertretung der Firmen:

**Peter J. Oestergard**

G. m. b. H. Verlagsanstalt, Berlin-Schöneberg

und

**Neuer Allgemeiner Verlag**

G. m. b. H., Berlin W.

Leipzig, 18. September 1905.

**Paul Eberhardt.**

## Kommissionswechsel!

Im Einverständnis mit Herrn Otto Maier übernehme ich von heute ab die Vertretung für die Firma:

**Fritz Stolt in Charlottenburg.**

Leipzig, den 15. Sept. 1905.

**L. Staackmann.**

P. P.

Ich vertrete von heute ab die Firma:

**Kadoya,**

Buchhandlung,

**Osaka (Japan)**

No. 23, Utsubo Kitadori 1 chome.

Leipzig, 18. September 1905.

**F. Volckmar.**

## Verkaufsanträge.

Altes Sortiment kath. Richtung, mit Schreibwaren, wird sehr billig abgegeben, da der Besitzer sich nur noch seinem Verlage und Druckerei widmen will. Angebote unter Z. 3186 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Sehr günstige Gelegenheit.

Ein kleiner Verlag mit **ersten** Autoren ist billig, besonderer Umstände halber, sofort **zu verkaufen**. Angebote unter 17991 Berlin, Postamt 12.

Eine Buch- u. Papierhandlung ist in einer schlesischen Mittelstadt wegen Krankheit des Besitzers unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.

Angebote bis 1. Oktober unter A. Hauptpostlagernd Breslau.

## Gelegenheitskauf.

In gröss. Kreisstadt Schlesiens ist eine alte Buchhandlung, die erste am Platze, wegen Krankheit für nur 16 000  $\mathcal{M}$  verkäuflich. Umsatz p. a. 34 000  $\mathcal{M}$ . Reingewinn: 4500  $\mathcal{M}$ . Näh. u. 778 durch Dresden 14.

**Julius Bloem.**

In lebhafter Industriestadt Deutsch-Böhmens ist ein gutgehendes, älteres Sortiment mit alter treuer Kundschaft wegen Krankheit des Besitzers baldmöglichst zu verkaufen. Der Umsatz betrug während der letzten Jahre ca. 50 000  $\mathcal{M}$ , Reingewinn ca. 6000  $\mathcal{M}$ . Zur Übernahme sind ungefähr 30 000  $\mathcal{M}$  erforderlich, bei einer Anzahlung von 20 000  $\mathcal{M}$ .

Gef. Angebote unter R. A. Nr. 3161 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Eine kleine, solide, ausdehnungsfähige Buchhandlung mit Nebenbranchen in einer grösseren Stadt der Rheinpfalz mit oder ohne Haus zu verkaufen.

Angebote erbeten unter H. L. 3118 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kleiner Verlag, Theologie u. Pädagogik, für 12000  $\mathcal{M}$  zu verkaufen. Zahlungsfähige Selbstkäufer wollen anfragen unter K. H. Berlin, Lagernd, Postamt 25.

Gutgehendes, in der Entwicklung begriffenes Sortiment mit Nebenbranchen, in nächster Nachbarschaft Berlins, ist umständehalber preiswert zu verkaufen. Stetig wachsender Umsatz und Reingewinn. Für jüngere Herren mit 20 000  $\mathcal{M}$  Betriebskapital beste Gelegenheit, sich selbständig zu machen.

Diskrete Beantwortung von Anfragen, die unter  $\ddagger$  3198 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten werden.

Verlag u. Manuskript eines Fachadressbuches ist für 350  $\mathcal{M}$  sofort verkäuflich. Angeb. u.  $\ddagger$  3196 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

## Kaufgesuche.

Buchhandlung, auch mit Nebenbranchen, in Nord- oder Mitteldeutschland, 30- bis 40 000  $\mathcal{M}$ , von solventem erfahrenen Buchhändler sofort zu kaufen gesucht. Volle Diskretion zugesichert. Jede Vermittlung verboten!

Angeb. unter  $\ddagger$  2262 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buch- und Kunsthandlung mit gutem Reinertrag wird von solventem Käufer gesucht.

Sehr gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 2263.

Ich suche zu kaufen: eine „Zeitschrift“, gut eingeführte landwirtschaftl. Richtung oder ähnliche populär-naturwissenschaftl. Sache, bei der farbige Beilagen geeignet erscheinen, die bestehende Abonnentenzahl zu erhöhen.

Gef. Angebote mit genauer Auskunft und Preisangabe unter Chiffre H. 50 befördert H. Haessel Comm.-Gesch. in Leipzig.

Eine größere Buch- und Kunsthandlung mit einem Jahresreingewinn von ca. 4000  $\mathcal{M}$  in schön belegener Stadt Mittel- oder Süddeutschlands wird von solventem Käufer gesucht.

Sehr gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 2260.

## Teilhabergesuche.

# Zeitschriften-Verlag.

Für einen leistungsfähig. Leipziger, Berliner oder Dresdener Verlag bietet sich zum 1. Januar 1906 unter den denkbar günstigst. Bedingung. Gelegenheit zur Angliederung einer seit läng. Zeit besteh., von einem bewähr. Publizisten geleiteten, mit ausgezeichnet. Mitarbeiterstab versehen, sich im Fahrwasser der Gardenschen „Zukunft“ bewegenden Halb-Monatschrift. Falls erwünscht, findet Beteiligg. einer hochmodern. Druckerei statt. Die betr. Zeitschr. ist über ganz Deutschl. u. auch im Ausland verbreitet, ihr Umsatz wächst ständig; glänz. Verbindgn., parteipolit. unabhängig; nicht antisemitisch, aber deutsch, also anti-ultramontan. Brill. auszubauend. Inferatengeschäft.

Nur Selbst-Reflektanten wollen sich meld. unter „Zeitschrift 3193“ bei der Geschäftsstelle des B.-V. Diskretion wird ausdr. verlangt u. zugesichert.

## Teilhaberanträge.

Wissenschaftlich gebildeter Herr aus angesehener Familie sucht sich mit einer Einlage von 60-80 000 Mk. an angesehenem wissenschaftlichen Verlage zu beteiligen.

Gef. Anerbieten unter 3188 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für einen mir bekannten Herrn suche ich bei Zusicherung strengster Diskretion gegen gute Verzinsung und festes Gehalt, resp. Anteil am Gewinn, mit 8 Mille Mark Beteiligung an nur solidem, besserem Sortiment.

Angebote an Herm. Peters Verlag in Göttingen.

## Fertige Bücher.

Für Handlungen in Süddeutschland und der Schweiz.

Professor Dr. C. A. Müller

## Heimgang unserer Lieben.

Trost für Leidtragende in Wort und Lied.

— 2. Auflage. —

In Leinwand geb.  $\mathcal{M}$  2.80 ord.

Ein Probe-Exemplar mit 40%

Verlag von C. Ludwig Ungelenk, Dresden-A.